

Soziale Ungleichheit und transnationales Kapital

Tagung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und des DFG-Projekts „Transnationales Humankapital und soziale Ungleichheit“, Freie Universität Berlin

Tagungsprogramm

9.-10. November 2012

**Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung**

Die Veränderungen nationalstaatlich verfasster Gesellschaften im Kontext von Globalisierungsprozessen sind mit neuen Anforderungen an und Chancen für die Menschen verbunden. „Transnationales Humankapital“, beispielsweise durch eine Ausbildung im Ausland, Auslandserfahrungen oder Mehrsprachigkeit, scheint zu einem zunehmend nachgefragten Qualifikationsmerkmal geworden zu sein.

Im ersten Teil der Tagung geht es um die Analyse der Makrokontexte, der Ideologien und der vermittelnden Institutionen im Zusammenhang mit der Entstehung von transnational verwertbaren Fertigkeiten und Zertifikaten, die dann wiederum zur Entstehung einer transnationalen Elite beitragen.

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf dem sozial ungleich verteilten Zugang zu transnationalem Humankapital. Hier wird u.a. auf die familialen und sozialstrukturellen Bedingungen, die zu einem unterschiedlichen Erwerb transnationalen Kapitals beitragen, fokussiert.

Im dritten Teil geht es um eine genauere Klärung, unter welchen Voraussetzungen und in welchen Kontexten transnationales Humankapital auf den weiteren Ausbildungs- und Berufsweg einwirkt, Renditen abwirft und inwieweit dabei bestehende soziale Ungleichheiten reproduziert oder verändert werden.

Die Konferenzsprache ist Deutsch, die Vorträge der Tagung finden sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch statt.

Programm

Freitag, 9. November 2012

14:00 Grußwort

Jutta Allmendinger (Präsidentin des WZB)

Einführung in das Tagungsprogramm

Jürgen Gerhards, Silke Hans, Sören Carlson (FU Berlin)

14:30-16:00 Panel 1: Makrokontexte, Ideologien und vermittelnde Institutionen zur Förderung transnationaler Ausbildung

14:30 Mobil, mobiler, Bologna? – Eine Inhaltsanalyse des Mobilitätsmodells im Bologna-Prozess

Claudia Finger (WZB)

15:00 Mobilitarian discourse and mobility capitalisations

Meike Brodersen (ULB, Brüssel)

15:30 Vermittlung globalen Bildungskapitals: das Beispiel „internationaler“ Schulen in Singapur

Volker H. Schmidt (NUS, Singapur)

Kaffeepause

16:30-18:00 Panel 2: Erklärung der Verfügung über transnationales Kapital

16:30 Die soziale Stratifizierung von transnationalem Kapital in Europa. Eine Mehrebenenanalyse der International Civics and Citizenship Education Study

Theresa Kuhn (Oxford)

17:00 Transnationale Eliten aus dem globalen Süden? Die Globalisierung nationaler Eliten in Brasilien und Indien

Christian Schneickert (HU Berlin)

17:30 Die intergenerationale Reproduktion transnationalen kulturellen Kapitals

Julia Schroedter, Jörg Rössel (Zürich)

Ab 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Nähe des WZB

Samstag, 10. November 2012

9:00-10:30 Fortsetzung Panel 2

9:00 Planning to study abroad: social reproduction, upward mobility or both?

Don Weenink (Wageningen)

9:30 Transnationality and social inequalities among migrants in Germany

Margit Fauser, Thomas Faist, Hidayet Tuncer, Elisabeth Liebau (Bielefeld, DIW Berlin)

10:00 Wer hat im Ausland gearbeitet?

Eine Diskussion des Zusammenhangs von „transnationalem Kapital“, transnationalen Erwerbsbiographien und sozialer Ungleichheit auf empirischer Grundlage

Ralf Himmelreicher, Jochen Roose (FU Berlin)

Kaffeepause

11:00-12:00 Projektvorstellung

11:00 Transnationales Humankapital und soziale Ungleichheit
Jürgen Gerhards, Silke Hans, Sören Carlson (FU Berlin)

Mittagspause

13:30-16:00 Panel 3: Konsequenzen der Verfügung über transnationales Kapital für den Lebensverlauf

13:30 Proficiency in foreign languages and socio-economic status
Juan Díez Medrano (Madrid)

14:00 Conditions of making cultural capital transnational. Evidence from the case of Polish immigration to the UK
Magdalena Nowicka (MPI Göttingen)

Kaffeepause

15:00 Welche Rolle spielen studienbezogene Auslandsaufenthalte für das Einstiegseinkommen und die Einkommensentwicklung von Hochschulabsolventen?
Fabian Kratz, Nicolai Netz (LMU München, HIS Hannover)

15:30 The influence of European student mobility on future migration aspirations
Christof Van Mol (Antwerpen)

16:00-16:30 Abschlussdiskussion

Allgemeine Informationen

Anmeldungen bitte bis zum **20.10.2012** an:
transnat2012@zedat.fu-berlin.de

Die Kosten für das Essen am Freitagabend und am Samstagmittag sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Für weitere Informationen siehe:
http://www.polsoz.fu-berlin.de/soziologie/arbeitsbereiche/makrosoziologie/projekte/proj_humankapital.html

Organisation:
Jürgen Gerhards, Silke Hans, Sören Carlson
Freie Universität Berlin
Institut für Soziologie
Garystr. 55
14195 Berlin

Tagungsort:
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Raum A300
Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Lageplan:

